

Wahlausschreibung für die Gremienwahlen vom 10. bis 13. Juni 2024

**Der zentrale Wahlvorstand
Potsdam, den 26.04.2024**

Der zentrale Wahlvorstand
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
Tel. 0331 580-1063
wahlen@fh-potsdam.de

Wahlausschreibung für die Gremienwahlen vom 10. bis 13. Juni 2024

Inhalt

Wahlausschreibung für die Gremienwahlen	2
I. Rechtsgrundlage	3
II. Amtszeiten	3
III. Gegenstand und Art der Wahl.....	4
IV. Wahlberechtigung und Wählbarkeit (aktives und passives Wahlrecht)	4
V. Verzeichnis der Wahlberechtigten – Einsichtnahme und Abschluss	6
VI. Einspruch gegen das Verzeichnis der Wahlberechtigten	7
VII. Abgabefrist und Form der Wahlvorschläge (Nominierungsportal)	7
VIII. Veröffentlichung der Wahlvorschläge	7
IX. Einspruch gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit der Wahlvorschläge.....	8
X. Versand und Rücklauf der Briefwahlunterlagen	8
XI. Elektronische Stimmabgabe	8
XII. Ort und Zeit der Feststellung der Wahlergebnisse	9
XIII. Wahlanfechtung	9
Zeitplan Gremienwahlen	

Wahlausschreibung für die Gremienwahlen

Die Wahl der studentischen Vertretungen und der Gremien der Studierendenschaft (AStA und Studierendenräte) und die Nachwahlen für verschiedene Gremien finden von

Montag, 10. bis Donnerstag, 13. Juni 2024

in der Zeit von Montag, 10. Juni 2024, 10:00 Uhr bis Donnerstag, 13. Juni 2024, 15:00 Uhr elektronisch für folgende Bereiche statt:

- Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften
- Fachbereich Stadt | Bau | Kultur
- Fachbereich Bauingenieurwesen
- Fachbereich Design
- Fachbereich Informationswissenschaften
- Verwaltung/Zentrale Einrichtung

I. Rechtsgrundlage

- [Grundordnung \(GO\) der Fachhochschule Potsdam vom 24.04.2017](#)
- [Wahlordnung \(WO\) der Fachhochschule Potsdam vom 08.04.2021](#)
- [Satzung der Studierendenschaft der Fachhochschule Potsdam vom 19.05.2021](#)

II. Amtszeiten

Die Wahl bezieht sich für die Gruppe der Studierenden auf die Amtszeit vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 sowie für die Nachwahlen auf die aktuelle Amtszeit bis 30.09.2025.

Amtszeit: 01.10.2024 bis 30.09.2025

Studierende

Amtszeit bis 30.09.2025

- Nachwahl für den Senat, die Stellvertretung der Gruppe der Professor*innen
- Nachwahl der stellvertretenden dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften und des Fachbereichs Stadt|Bau|Kultur
- Nachwahl der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten der Verwaltung/Zentralen Einrichtungen und ihrer Stellvertreterin

III. Gegenstand und Art der Wahl

1. Wahl zum Senat

Gemäß § 13 Abs. 1 der Grundordnung sind in den Senat zu wählen:

- drei Studierende

2. Wahl zum Allgemeinen Studierenden Ausschuss (AStA)

Gemäß § 7 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft soll sich der AStA aus je zwei Vertreter*innen der Fachbereiche zusammensetzen. Die Mitglieder des AStA werden von allen Studierenden gewählt.

3. Wahl zu den Fachbereichsräten

Gemäß § 23 Abs. 2 der Grundordnung sind in die Fachbereichsräte zu wählen:

- zwei Studierende

4. Wahl zu den Studierendenräten der Fachbereiche

Gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft der FHP wählen die einzelnen Fachbereiche ihre Vertreter*innen in den jeweiligen Studierendenrat. Gemäß § 8 Abs. 2 beträgt die Stärke der Studierendenräte mindestens drei, maximal zehn Studierende.

5. Nachwahlen

- Senat, Stellvertretung der Gruppe der Professor*innen
- Stellvertreterin der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften
- Stellvertreterin der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Stadt|Bau|Kultur
- Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Verwaltung/Zentralen Einrichtungen
- Stellvertreterin der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten der Verwaltung/Zentralen Einrichtungen

IV. Wahlberechtigung und Wählbarkeit (aktives und passives Wahlrecht)

1. Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht)

Gemäß § 12 Abs. 1 WO sind alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule wahlberechtigt, die gemäß § 15 Abs. 5 WO am 13. Tag vor der Wahl ins Verzeichnis der Wahlberechtigten eingetragen sind.

Mitglieder

Nach § 66 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) vom 9. April 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 12]) sind Mitglieder der FHP das hauptberuflich an der Hochschule tätige wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie die eingeschriebenen Studierenden einschließlich der Promotionsstudierenden.

Angehörige

Nach § 2 GO sind Angehörige der Hochschule:

- Professorenstellvertreter*innen
- Gastprofessor*innen
- Gastdozent*innen
- Honorarprofessor*innen
- nebenberufliche Hochschullehrer*innen
- Lehrbeauftragte
- Mitarbeiter*innen mit einem Beschäftigungsverhältnis unter sechs Monaten
- Hochschullehrer*innen sowie akademische Mitarbeiter*innen im Ruhestand, soweit sie Lehrveranstaltungen abhalten oder in der Forschung tätig sind, sowie
- Promotions- und Forschungsstudierende, die nicht an der Hochschule eingeschrieben sind.

2. Wählbarkeit (passives Wahlrecht)

Gemäß § 12 Abs. 2 WO sind nur Mitglieder der Hochschule wählbar:

- das hauptberuflich an der Hochschule tätige wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Personal
- die eingeschriebenen Studierenden

Gemäß § 76 Abs. 1 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) vom 9. April 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 12]) sind für die Wahl der Gleichstellungsbeauftragten nur die weiblichen Mitglieder der Hochschule wählbar.

3. Wahlbereich

Mitglieder und Angehörige der Fachhochschule sind nur in der Organisationseinheit der Hochschule und der Mitgliedergruppe wahlberechtigt und wählbar, in der sie ihre dienstlichen Aufgaben ganz oder überwiegend wahrnehmen.

Studierende sind im Fachbereich ihres Studiengangs wahlberechtigt und wählbar. Die studentischen Mitglieder des Senats und Mitglieder des AStA werden von allen eingeschriebenen Studierenden gewählt.

4. Gruppen der Hochschule

Folgende Mitglieder und Angehörige der Hochschule bilden jeweils eine Gruppe:

Gruppe der Professor*innen:

- die Professor*innen einschließlich der nebenberuflichen und der Honorarprofessor*innen
- die in einem Dienstverhältnis mit der Fachhochschule stehenden Gastprofessor*innen
- Gastdozent*innen sowie die Stellvertreter*innen einer Professur, die bereits bei der Begründung eines Dienstverhältnisses mit der Hochschule Professor*in sind sowie
- Hochschullehrer*innen im Ruhestand, soweit sie Lehrveranstaltungen abhalten oder in der Forschung tätig sind.

Gruppe der Studierenden:

- die eingeschriebenen Studierenden einschließlich der Promotionsstudierenden ohne Beschäftigungsverhältnis.

Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen:

- die wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen
- die Gastdozent*innen in Vertretung einer Professur
- Stellvertreter*innen einer Professur
- die Lehrkräfte für besondere Aufgaben
- die Lehrbeauftragten
- die sonstigen gastweise tätigen Lehrkräfte sowie
- akademische Mitarbeiter*innen im Ruhestand, soweit sie Lehrveranstaltungen abhalten oder in der Forschung tätig sind.

Gruppe der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen:

- Mitarbeiter*innen im Verwaltungsbereich, in der Bibliothek, den Laboren und Werkstätten.

Wahlberechtigte, die mehreren Gruppen angehören:

Diese Personen haben gemäß § 12 Abs. 4 WO bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge die Möglichkeit, dem Wahlvorstand gegenüber zu erklären, in welcher Gruppe sie für diese Wahl wahlberechtigt und wählbar sein wollen. Liegt diese Erklärung nicht vor, entscheidet der Wahlvorstand über die Zuordnung.

V. Verzeichnis der Wahlberechtigten – Einsichtnahme und Abschluss

Das Verzeichnis der Wahlberechtigten enthält eine Aufstellung aller Wahlberechtigten der Fachhochschule Potsdam, unterteilt in Gruppen:

- die Gruppe der Professor*innen,
- die Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen,
- die Gruppe der Studierenden,
- die Gruppe der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

Jede*jeder Wahlberechtigte kann ihre*seine Wahlberechtigung ab

Freitag, 26. April 2024, für 30 Kalendertage (bis 27. Mai 2024)

auch im Wahlportal prüfen:

<https://wahlen.fh-potsdam.de/portal>

Das Verzeichnis der Wahlberechtigten wird vom zentralen Wahlvorstand am 13. Kalendertag vor der Wahl
am Dienstag, 28. Mai 2024, um 15:00 Uhr

abgeschlossen.

VI. Einspruch gegen das Verzeichnis der Wahlberechtigten

Jedes wahlberechtigte Mitglied der Fachhochschule Potsdam kann beim Wahlvorstand, wahlen@fh-potsdam.de, **während der Auslegefrist (Einsehbarkeit im Wahlportal) schriftlich** Einspruch gegen das Verzeichnis der Wahlberechtigten ihrer*seiner Gruppe erheben. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die*der Einsprechende die erforderlichen Beweismittel beizubringen (§ 15 Abs. 2 WO). Der zentrale Wahlvorstand entscheidet über die Einsprüche und nimmt, wenn erforderlich, die Berichtigung des Wählerverzeichnisses vor.

VII. Abgabefrist und Form der Wahlvorschläge (Nominierungsportal)

Zwischen dem Zeitpunkt der Wahlausschreibung und dem Termin der Abgabe der Wahlvorschläge müssen mindestens 21 Kalendertage liegen. Der zentrale Wahlvorstand legt den Termin der Abgabe der Wahlvorschläge auf

Dienstag, 21. Mai 2024, 15.00 Uhr

Interessierte können sich bis dahin online im Nominierungs- und Wahlportal für eine Kandidatur eintragen:

<https://wahlen.fh-potsdam.de/portal>

Jede Wahlbewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- Vor- und Nachname,
- Statusgruppe,
- Organisationseinheit
- Hochschul-E-Mailadresse
- bei Studierenden zusätzlich Studiengang und Matrikelnummer.

Jede*jeder Bewerber*in erklärt ihre*seine Zustimmung zu dem Wahlvorschlag durch Absenden der Online-Kandidatur.

Empfehlung: Jeder Wahlvorschlag sollte so viele Bewerber*innen aufweisen, dass bei Ausfall eines Mandatsinhabers*einer Mandatsinhaberin genügend Nachrücker*innen zur Verfügung stehen, um das Amt wahrzunehmen.

Jeder*jede Bewerber*in kann sich zur Wahl für ein bestimmtes Gremium nur einmal online bewerben (§ 12 Abs. 4 WO).

Listenwahl: Sollten Bewerber*innen gemäß § 7 WO als Liste kandidieren wollen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an wahlen@fh-potsdam.de direkt an den zentralen Wahlvorstand.

VIII. Veröffentlichung der Wahlvorschläge

Der zentrale Wahlvorstand beschließt die Zulässigkeit der Wahlvorschläge und macht die zugelassenen Wahlvorschläge bekannt am

Donnerstag, 23. Mai 2024

IX. Einspruch gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit der Wahlvorschläge

Gemäß § 17 Abs. 6 WO kann jede*r Wahlberechtigte innerhalb von fünf Kalendertagen nach deren Bekanntmachung Einspruch gegen die Entscheidung über die Zulässigkeit der Wahlvorschläge einlegen (28. Mai 2024). Über den Einspruch entscheidet der zentrale Wahlvorstand.

X. Versand und Rücklauf der Briefwahlunterlagen

Bis Dienstag, 21. Mai 2024, kann eine Briefwahl beim zentralen Wahlvorstand unter Angabe der Post-Zustellungsadresse beantragt werden (§ 19 WO).

Die Versendung der Wahlunterlagen

- Wahlschein,
- Stimmzettel,
- Stimmzettelumschlag und
- Wahlbriefumschlag (Umschlag für die Rücksendung der Briefunterlagen)

erfolgt spätestens am

Donnerstag, 30. Mai 2024

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den Stimmzettelumschlag, klebt ihn zu und legt ihn zusammen mit dem Wahlschein in den Wahlbriefumschlag. Auf dem Wahlschein muss der*die Wahlberechtigte durch seine*ihre Unterschrift versichern, dass er*sie den Stimmzettel eigenhändig gekennzeichnet hat (§ 19 WO). Wer von der Briefwahl Gebrauch gemacht hat, kann nicht mehr an der elektronischen Wahl teilnehmen (§ 19 Abs. 3 WO). Der Wahlbrief muss bis zum Abschluss der Wahlhandlung (13. Juni 2024, 15 Uhr) dem zuständigen Wahlvorstand zugegangen sein.

XI. Elektronische Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt von Montag, 10. Juni, 10 Uhr bis Donnerstag, 13. Juni 2024, 15 Uhr elektronisch durch den Aufruf der elektronischen Stimmzettel im Wahlportal:

<https://wahlen.fh-potsdam.de/portal>

Detaillierte Informationen zur Nutzung des Wahlportals finden die Wahlberechtigten im Wahlportal.

Zur Stimmabgabe steht vom 10. bis 13. Juni 2024, jeweils von 08 bis 16 Uhr, ein Eingabeterminal in der Information, Hauptgebäude, zur Verfügung.

XII. Ort und Zeit der Feststellung der Wahlergebnisse

Die elektronische Stimmabgabe endet am 13. Juni 2024 um 15 Uhr. Die Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses (§ 22 Abs. 1 WO) findet hochschulöffentlich am

Donnerstag, 13. Juni 2024 ab 15:00 Uhr

in der Fachhochschule Potsdam, Kiepenheuerallee 5, Hauptgebäude, Raum 107 statt.

Die vorläufigen Wahlergebnisse werden auf den Internetseiten der Fachhochschule veröffentlicht bis spätestens

Freitag, 14. Juni 2024

XIII. Wahlanfechtung

Jeder*jede Wahlberechtigte kann die Wahl gemäß § 23 WO innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen nach Bekanntmachung des vorläufigen Wahlergebnisses anfechten. Das Datum zum Ende der Anfechtungsfrist wird mit dem vorläufigen Wahlergebnis veröffentlicht. Der Einspruch ist beim Wahlausschuss schriftlich einzulegen und zu begründen (Wahlausschuss der Fachhochschule Potsdam, Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam oder wahlen@fh-potsdam.de).

gez. Prof. Dr. Günther Neher
Vorsitzender des zentralen Wahlvorstandes

Zeitplan Gremienwahlen vom 10.-13.06.2024

Tag	Zeitliche Vorgaben	Gegenstand der Regelung	Wahlordnung
	Je 15 Uhr bei Eingangsfristen		§ 13 Abs. 4
26. April	mind. 42 KT vor Wahl 30 KT ab Ausschreibung	Wahlausschreibung Einsicht Wahlberechtigtenverzeichnis	§ 13 Abs. 2 § 15 Abs. 2
21. Mai	20. KT vor Wahl	Beantragung Briefwahl	§ 19 Abs. 1
21. Mai	mind. 21 KT nach Ausschreibung	Abgabe Wahlvorschläge	§ 16 Abs. 1
23. Mai	2 KT Karenz	Korrektur Wahlvorschläge	§ 17 Abs. 2
23. Mai	unverzüglich	Bekanntgabe Wahlvorschläge	§ 17 Abs. 4
28. Mai	13 KT vor Wahl	Abschluss Wahlberechtigtenverzeichnis	§ 15 Abs. 5
28. Mai	5 KT nach Bekanntgabe Wahlvorschläge	Widerspruch Wahlvorschläge	§ 17 Abs. 6
30. Mai	11 KT vor Wahl (spätestens)	Versand Briefwahlunterlagen	§ 19 Abs. 1
10. Juni, 10 Uhr		Stimmabgabe	§ 21
13. Juni, 15 Uhr		Ende Stimmabgabe Eingang Briefwahlunterlagen Auszählung der Stimmen, Feststellung vorl. Wahlergebnis	§ 21 § 19 Abs. 4 § 22
14. Juni	(evtl. 13.6.)	Bekanntgabe vorl. Wahlergebnis	§ 22
21. Juni	7 KT nach Bekanntgabe (evtl.20.6.)	Wahlanfechtung	§ 23
21. Juni	(evtl.20.6.)	Bekanntgabe Wahlergebnis und/oder Einberufung Wahlausschuss	§ 22 Abs. 8 § 23